

K2000

Software rund um den Kanal

Update
Version

9

HAITE

Büro für technische Informatik

HAITE

Büro für technische Informatik

Belchenstraße 18/2

D-88097 Eriskirch

07541 – 8680

info@haite.de

www.haite.de

Inhaltsverzeichnis

Überblick	Seite 4
Systemvoraussetzungen	Seite 4
Softwarepflege	Seite 4

Neuerungen:

Highlights	Seite 5
K2000 Kanalsoftware	Seite 5
LP2000 Lageplanmodul	Seite 9
GS2000 Grundstücksmodul	Seite 10
S2000 Sanierungsdokumentation	Seite 10
KD2000 Kontinuierliche Deformationsmessung	Seite 11
NS2000 Videoserver	Seite 11
DP2000 Dichtheitsprüfung	Seite 11
LG2000 Listengenerator	Seite 11
MS2000 Schachtinspektion	Seite 11
SP2000 Spülplanung	Seite 12

Überblick

Die neue Version 9 von K2000 ist da.

In diesem Rundschreiben geben wir Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Neuerungen und Verbesserungen innerhalb der Basissoftware K2000, sowie der bestehenden Module.

Systemvoraussetzungen Version 9

	Mindestanforderung	Empfohlen
CPU:	2 Kerne mit 1,5 GHz	4 Kerne mit 2 Ghz
Arbeitsspeicher:	4 GB RAM	8 GB RAM
Festplatten:	Min. 10 GB freier Festplattenplatz	SSD mit 250 GB für Datenbank HDD mit 1 TB für Filme
Grafikkarte:	Onboard - Grafikkarte	NVIDIA oder AMD Grafikkarte mit 2 GB Speicher
Betriebssystem:	Windows 7 / 8	Windows 10
Digitalisierkarte:	The Imaging Source DFG/SV1/PCIe The Imaging Source DFG/USB2pro	
Kopierschutz:	Dongle	

Softwarepflege

Unsere Programme werden ständig weiterentwickelt und optimiert. Neue Standards aus dem IT-Bereich, aus der Branche und Anregungen unserer Kunden werden implementiert.

Um sicherzustellen das unsere Produkte die bestmögliche Leistung liefern, erhalten Sie automatisch Zugang zu den neuesten Produktversionen und – Updates. Mit einem aktiven Wartungsvertrag sind Sie immer auf dem neuesten Stand der Software. Im Zuge einer regelmäßigen Softwarepflege ermöglichen wir eine dauerhafte optimale Nutzung.

Highlights

- Unterstützung von Full-HD Videoaufnahmen mit Videokompressionsverfahren H.264
- Optimierung und Überarbeitung der Datenbank
- Unterstützung ISYBAU – Austauschformat Abwasser XML - 2017
- Grafische Überarbeitung der Benutzeroberfläche
- Unterstützung aller gängigen Kameraanlagen
- Kontinuierliche Deformationsmessung in Leitungen

K2000 Kanalsoftware

Benutzeroberfläche / Programmführung

- Toolbars und Schaltflächen wurden grafisch aufbereitet und modernisiert
- Verbesserung bei der Nutzung von mehreren PC-Monitoren
- Komplette Überarbeitung der Hilfedateien
- Alphabetisch Sortierung von Referenztabellen
- Bei der Anzeige von Referenzberichten wird unter der Schadensbeschreibung der Langtext und Anmerkungen angezeigt
- Verwaltung von Referenzberichten funktioniert jetzt auch ohne Einblendgerät
- Bei der Erstellung eines Höhen- und Neigungsprofils kann auf der Y-Achse die Schachthöhe über NN eingestellt werden
- Nach dem Beenden eines Seriendruckes landet man nicht mehr im Grundzustand des Programms, sondern in der Datenbankauswahl. Mehrfachausgaben können so schneller durchgeführt werden
- Dialog zur Festlegung des minimal verfügbaren Speicherplatzes, der für die Filmaufzeichnung zur Verfügung stehen soll, wurde überarbeitet. Es können jetzt beliebige Werte eingetragen werden
- Darstellung von Tabellen wurde übersichtlicher gestaltet
- Die Zuordnung bei der Änderung von Streckenschäden wurde anwenderfreundlicher gestaltet

Kataloge / Schnittstellen

- Unterstützung ISYBAU – Austauschformat Abwasser XML - 2017
- Bei der Erfassung kann jetzt bei Abzweigen eine Materialangabe vorgenommen werden
- Die Verwaltung der Materialtabellen C4 / Standardtabelle wurde überarbeitet
- Anpassung der Druckmasken. Neue Felder hinzugefügt und Layout überarbeitet
- M150 Typ Z Export: Es können jetzt auch Typ D-Felder (Bewertungsfelder) ausgegeben werden
- M150 Export: Rechts- / Hochwerte können beim Typ Z als Ost- / Nordkoordinaten ausgegeben werden
- M150 Export: Aus dem GS2000-Leitungsverlauf können jetzt Schachtblöcke beim M150-Export erzeugt werden
- M150 Stammdaten Import: Ost- / Nordkoordinaten werden in die dafür vorgesehenen Felder übertragen
- M150 Stammdaten Import: Der Stammdatenimport ist jetzt auch möglich, wenn nur Haltungsdaten vorhanden sind und die Schachtdaten fehlen
- M150 Import / Export: Es werden jetzt bei Kanalart und Kanalnutzung mehrstellige Kürzel beachtet
- M150 Nova Kandis Spezialimport für GS2000 überarbeitet und um weitere Felder erweitert
- ISYBAU XML: LISA GUID in den ISYBAU 2013 Import / Export hinzugefügt. Es handelt sich hierbei um einen eindeutigen 32-stelligen Objektschlüssel der mit dem Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen (LISA) des Bundes erstellt wurde
- ISYBAU 2017 Schnittstelle: Erweiterung um die Felder Eigentum, Strang, Lisa Guid
- Schadensbewertung für ISYBAU 2013 hinzugefügt
- M150 Schacht Import: Kleinere Fehlerkorrekturen. Grafikobjekte werden jetzt richtig übertragen
- Der Gebietsschlüssel kann mit der Datenbankabfrage abgefragt werden und ist in der Zusatzmaske editierbar.
- Überarbeitung der Klassifizierung / Bewertung nach DIN1986-30

- Beim Export können benutzerdefinierter Dateinamen für Bilder festgelegt werden
- EN13508-2:2011: Katalog für Schächte wurde überarbeitet
- EN13508-2:2011: Die Schachtzone wurde als Pflichtfeld hinzugefügt
- Der Schachtbereich kann jetzt beim Syntax-/Logiktest geprüft werden
- Beim Syntax-/Logiktest werden eindeutigere Fehlermeldungen bei Streckenschäden angezeigt. So kommt man Eingabefehlern schneller auf die Spur
- Der Import von Bildern aus Fremdsystemen wurde überarbeitet. Das Seitenverhältnis wird nun richtig angepasst
- Materialänderung / Werkstoffänderung wird in der Einblendung angezeigt wenn mit RT105 gearbeitet wird
- Beim Schreiben von Transferdaten kann man den Zielordner auswählen
- Der Excel Export wurde um die Felder Material und Bewertungszustand erweitert und die Sortierung der angezeigten Daten wurde überarbeitet
- Beim Excel Export wird das Feld Untersuchungsgrund mit ausgegeben

Hardware

- Ausbau und Erweiterung der Anbindung an Kamerasysteme aller gängigen Hardwarehersteller
- IPEK-Anlagen: Unterstützung der Temperaturmessung
- RICO: Unterstützung des Handschiebebetriebs mit Haspel
- Rausch: Makrosteuerung überarbeitet
- Das Arbeiten mit unterschiedlichen Einblendgeräten wurde verbessert. Das Umschalten zwischen den Geräten wurde überarbeitet
- Ansteuerung neuer Anlagen: Hengstler Tico, PS CVTG-2, MiniCam, ITV
- PS VTG2G: Unterstützung der Temperaturmessung
Möglichkeit den Neigungsnullpunkt einzustellen
- Baudrate der RS232 Schnittstelle kann über Konfiguration angepasst werden
- Filme mit aktiver analoger Schrifteinblendung können ohne Einblendung aufgezeichnet werden
- Unterstützung zusätzliche Kameras für die Vermessung

- Messparameter der Kameras (Diodenabstand) werden im Dialog zur Kamerakalibrierung festgelegt. Am Anfang der Erfassung wählt man die entsprechende Kamera aus und hat die Parameter automatisch hinterlegt
- Dialog für die Druckereinstellungen beim Seriendruck hinzugefügt

PDF

- Unterstützung des Adobe Acrobat Reader DC
- PDF Verwaltung auf Servern wurde überarbeitet
- Aufrufen von PDF-Dokumenten über das Kontextmenü wurde verbessert
- Drucken von PDF-Dokumenten wurde überarbeitet
- Beim Schreiben von PDF-Dokumenten werden zusätzliche Felder aus den Kopfdaten übernommen

Digitalisierung

- Unterstützung von Full - HD Videoaufnahmen mit Videokompressionsverfahren H.264
- Film-Ordner kann aus mehreren Unterverzeichnissen bestehen (z.B.: D:\K2000\Filme)
- Filmsequenzen werden jetzt wie Berichtsfilm verwaltet
- Funktionalität des Videoplayer wurde erweitert
- Methode zum aufziehen des Referenzkreises zur Nennweitenmessung wurde verbessert

Datenbank

- Optimierung und Überarbeitung der Datenbank
- Datenbankabfragen für Einzelfallbetrachtungen möglich
- Datenbankabfrage bei Schächten – Schadensklassen: Standsicherheit, Betriebssicherheit, Dichtheit
- Wartung Datenbankfelder: Stationierungsrichtung hinzugefügt
- Datenbankabfrage überarbeitet: „Im Zeitraum“ und „Auswahl umkehren“ können jetzt gleichzeitig verwendet werden

Sichtprogramm

- Das Sichtprogramm wird bei der Generierung jetzt besser strukturiert und in einem zusätzlichen Unterordner gespeichert.
- Nach der Erzeugung des Sichtprogramms kann dieses sofort gestartet bzw. getestet werden
- Liegen mehrere Sichtprogramme in einem Unterordner, dann können diese komfortabel über den Menüpunkt „Sichtprogramm testen“ gestartet werden. Alle Sichtprogramme werden in einem Dialog angezeigt und können ausgewählt werden. Bei jedem Sichtprogramm wird angezeigt, welche Daten hinterlegt sind (Haltung, Schacht,...)
- Der Dialog „Sichtprogramm Datenbank einlesen“ merkt sich den zuletzt verwendeten Ordner.
- Im Sichtprogramm können H264 Filme abgespielt werden

LP2000 Lageplanmodul

- Maßstabsgetreue Darstellung der Schachtdurchmesser im Lageplan
- Bei der Aktualisierung des Kanalnetzes werden die angezeigten Grundstücke nicht mehr ausgeblendet
- Darstellung von fiktiven Schächten
- Fehlerkorrektur beim Anzeigen der Farben nach Schadensklasse
- Problem bei der Dreiecksmessung wurde behoben
- Drucken von DXF Daten wurde optimiert
- Problem beim Laden von Stammdaten behoben
- Farbliche Darstellung nach Abwasserart bei Leitungsstammdaten wurde überarbeitet
- Farbliche Darstellung von Objekten verbessert
- GPS-Daten können als UTM-Koordinaten eingelesen werden

GS000 Grundstücksmodul

- Beim Arbeiten mit Stammdaten kann man „In“ und „Gegen“ Fließrichtung untersuchen
- Bei der SKI-Untersuchung kann die Höhe eines Abzweiges anhand der Stammdaten berechnet werden
- Wenn ein Bild als Hintergrundplan verwendet wird, dann kann dieses georeferenziert werden
- Ausgabe von Sanierungsmaßnahmen über Excel
- Problem beim verschieben von Beschriftungen behoben
- Beschriftungen können vergrößert / verkleinert werden
- Verschmelzungen werden beim DXF-Export berücksichtigt
- Schadensbewertung nach ISYBAU 2013 für Grundstücke hinzugefügt
- Das Bearbeiten von Hintergrundbildern wurde verbessert
- Import von Stammdaten optimiert
- Kleinere Fehlerkorrekturen bei Konnektoren und der Positionierung von Bauteilen

S2000 Sanierungsdokumentation

- Bei der Erstellung eines Masterberichtes wurde die Bildgrenze von 999 Bildern / Tag aufgehoben. Es können jetzt Berichte mit beliebig vielen Bildern verwaltet werden
- Bei der automatischen Erstellung von PDF-Dokumenten können zusätzliche Felder aus den Kopfdaten übernommen werden
- Einblendung der Schadenstexte überarbeitet
- Bei der Sanierungserfassung werden jetzt die Längen zwischen Streckenschadensanfang und -ende berechnet und als numerischer Zusatz gespeichert
- Arbeiten mit PDF-Dokumenten wurde überarbeitet. Wird ein neues PDF-Dokument zu einer bestimmten Schadensdefinition angelegt, so übernimmt er automatisch die Daten aus dem zuletzt bearbeiteten Dokument
- Programmführung wurde verbessert. Fenster „Anfang der Untersuchung“ wird nur dann angezeigt, wenn ein Berichtsfilm aufgezeichnet wird

KD2000 Kontinuierliche Deformationsmessung

- Kontinuierliche Deformationsmessung jetzt auch in Leitungen möglich
- Kleinere Fehlerkorrekturen

NS2000 Videoserver

- Globale Konfigurationen hinzugefügt, welche nur mit Administratorrechten geändert werden können
- Filmdateien werden beim Import von Transferdaten übernommen

DP2000 Dichtheitsprüfung

- Bei der Muffenprüfung mit Städtler&Beck kann jetzt ein höherer Packerdruck als 4 Bar eingestellt werden
- EN1610 Muffenprüfung: Neues Verfahren implementiert, welches zu einer Verkürzung der Prüfzeiten führt
- Wartung Datenbankfelder hinzugefügt

LG2000 Listengenerator

- Arbeiten mit mehreren Monitoren wurde verbessert
- Datenbankabfrage erweitert
- Fehler bei der Ausgabe von Klassen (Klassifizierung / Bewertung) wurde behoben.

MS2000 Schachtinspektion

- Laden von Sektoren aus dem Lageplan wurde hinzugefügt
- Bei der Schadensbeschreibung kann jetzt automatisch ein Bild angelegt werden
- Am Ende der Schadensbeschreibung können Bilder importiert werden, bzw. direkt mit der Kamera eines Tablet-PC's Bilder aufgenommen und importiert werden
- Aufgenommene / Importierte Bilder werden als Vorschau in der Übersicht angezeigt. Zudem können die Bilder auch im Vollbild angezeigt werden
- Syntax- Logik Prüfung wurde erweitert um offene Streckenschäden zu erkennen

SP2000 Spülplanung

- Wartung Datenbankfelder hinzugefügt
- Arbeiten mit Referenztabellen
- GPS-Daten in UTM-Koordinaten umwandeln

HAITE

Büro für technische Informatik

Belchenstraße 18/2

D-88097 Eriskirch

07541 – 8680

info@haite.de

www.haite.de